

Humboldtgymsnasium kooperiert mit OTV, MTV und HSV „Sport und Gesellschaft“ als neues Schulfach eingeführt

Von Simone Theyßen-Speich

Unter dem Motto „Humboldt bewegt“ gehört ein breites Sportangebot schon lange zum Profil der Schule. Jetzt geht das Humboldtgymsnasium aber noch andere sportliche Wege. „Durch die Kooperation mit drei Solinger Sportvereinen können wir dazu beitragen, dass noch mehr Kinder in Bewegung kommen“, betont Schulleiter Alexander Lübeck. Gestern wurde der Kooperationsvertrag mit dem Ohliger Turnverein (OTV) geschlossen, die mit dem Merscheider Turnverein (MTV) und dem HSV Gräfrath sind schon unterzeichnet.

Damit habe man jetzt vertraglich vereinbart, was teilweise auch in der Vergangenheit schon an Zusammenarbeit „gelebt“ worden sei, so der Schulleiter. „Beispielsweise unterstützen wir die Handball-AG der Klassen 5 und 6“, erzählt Patrick Schulze vom OTV. „Eine Spielerin unserer Handball-Damen wird jetzt auch die AG der Schule trainieren“, sieht Schulze auch für den Verein einen Vorteil darin, dass junge Übungsleiter prak-

tische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammeln können. Während die Kooperation mit dem OTV auf den Schwerpunkt Handball setzt, geht es beim HSV-Gräfrath um den Basketball und beim MTV um Sportspiele und die Zirkus-AG, die in der Übermittagsbetreuung der Schule angeboten wird.

Neues Fach wird in den Stufen 9 und 10 angeboten

Neu ab dem kommenden Schuljahr ist auch das Fach „Sport und Gesellschaft“. Das wird als Wahlpflichtfach (WP11) mit drei Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 9 und 10 angesiedelt. Es erweitert das WP11-Angebot, das am Humboldtgymsnasium bislang aus den Fächern Informatik-Mathe, Bio-Chemie, Spanisch als dritte Fremdsprache, Kunst-Mediale Gestaltung und Geschichte-Politik besteht.

In dem Wahlpflichtfach Sport und Gesellschaft soll der Sport mit Berührungspunkten zu politischen oder philosophischen Fragen gesehen werden. „Da können etwa die Olympischen Spiele in China oder die Fußball-Weltmeisterschaft in

Katar mit ihren politischen Auswirkungen Thema sein“, erklärt Tim Heide, Sportlehrer und Sport-Fachvorsitzender am Humboldtgymsnasium. Auch könne in dem Fach die Sporthelfer-Ausbildung absolviert werden. „Daraus kann dann Interesse entstehen, als Übungsleiter in den Vereinen aktiv zu werden“, so Jürgen Wilmink vom OTV.

Zum kommenden Schuljahr, wenn die Umstellung von G8 (Abitur in acht Jahren) auf G9 an den Gymnasien ansteht – die aktuellen neunten Klassen sind der letzte Jahrgang, der das Abitur noch im G8-Format machen wird – müsse der Lehrplan ohnehin überarbeitet werden. „Diese Gelegenheit nutzen wir jetzt, für die zukünftigen neunten und zehnten Jahrgänge das neue Fach anzubieten“, so Alexander Lübeck.

Der Raum für mehr Sport sei am Humboldtgymsnasium ausreichend. Neben einer Dreifach-Sporthalle hat die Schule ein Leichtathletik-Außengelände. Zudem werde das Lochbachtal als Erlebnis-Sportort und der Sportplatz Bavert mit genutzt.

Unterzeichneten gestern den Kooperationsvertrag (v. l.): Tim Heide, Alexander Lübeck (Schule) und Patrick Berger und Jürgen Wilmink (OTV).

Foto: Christian Beier

